

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 02.07.2019  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:40 Uhr  
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzender

Moser, Johannes

##### Mitglieder

Arnold, Christian  
Ellensohn, Siegfried  
Fritschi, Erika  
Hertenstein, Klaus  
Höfler, Armin  
Hoffmann, Conny  
Holl, Heiner  
Kamenzin, Peter  
Keller, Bernd  
Lutz, Ines  
Maier, Bernhard  
Scheller, Urs  
Schmidbauer, Jörg  
Schoch, Martin  
Steiner, Gerhard  
Sterk, Ingo  
Strobel, Tim  
Strobel, Tobias  
Waldschütz, Jürgen

##### Protokollführer

Stärk, Patrick

##### Verwaltung

Bezikofer, Heike  
Distler, Matthias  
Muscheler, Katja

##### Sonstige

Flegler, Manfred  
Hildebrand, Markus  
Mayer, Reinhold  
Utzler, Matteo

**Zuhörer:** 11 (darunter die ausgeschiedenen Gemeinde- und Ortschaftsräte)

**Pressevertreter:** 3 (Südkurier, Hegaukurier, Wochenblatt)

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Moser alle anwesenden neugewählten Gemeinderäte, alle ausscheidenden Gemeinderäte sowie Zuhörer und Pressevertreter zur konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates. Er freue sich auf die Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren.

Er berichtet, dass soeben, wie vom alten Gemeinderat in der vergangenen Sitzung gewünscht, ein Abschlussfoto vor dem Rathaus aufgenommen worden sei. Dies erachtet er auch für die Stadtgeschichte als sehr wichtig.

Darüber hinaus gibt er zur Auskunft, dass für diese Sitzung die neuen Stadträte die Sitzungsunterlagen in Papierform erhalten hätten. Er zeigt sich sehr erfreut, dass sich alle Stadträte bereit erklärt hätten, am Sitzungsmanagement „session“ teilzunehmen. Hauptamtsleiter Stärk ist guter Hoffnung, dass die Sitzungsunterlagen bereits zur nächsten Sitzung für alle Stadträte via Tablet und App abrufbar sein werden.

## **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Christian Arnold und Siegfried Ellensohn nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

## **2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 28.05.2019 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat trifft zwei Personalentscheidungen.

## **3 Verabschiedung von ausscheidenden Mitgliedern des Gemeinderates und Ortschaftsrates Vorlage: 103-19**

Bürgermeister Moser gibt stichwortartig einen kurzen Rückblick über die zurückliegenden Legislaturperioden und trägt die einzelnen Daten und Leistungen der ausgeschiedenen Stadt- und Ortschaftsräte im Besonderen vor. Der ausscheidende Stadtrat Stefan Gebauer sowie der ausscheidende Ortschaftsrat Björn Zanger ließen sich entschuldigen. Mit einer Urkunde sowie Präsenten der Stadt Engen verabschiedet Bürgermeister Moser die ausgeschiedenen Stadt- und Ortschaftsräte, verbunden mit herzlichen Worten des Dankes und der Anerkennung für das jahrelange Engagement im Namen des gesamten Gemeinderates.

#### **4 Ehrungen des Gemeindetags Baden-Württemberg für Gemeinde- und Ortschaftsräte** **Vorlage: 104-19**

Einführend berichtet Bürgermeister Moser über den weitreichenden Beschluss des Gemeindetages, Kreisverband Konstanz, welcher im Bürgersaal der Stadt Engen die Verankerung des Konnexitätsprinzips in der baden-württembergischen Landesverfassung beschlossen habe. Der Gemeindetag stelle immer wieder hervor, wie wichtig die ehrenamtlichen Vertreter der Bürgerschaft seien. Sie seien die Grundvoraussetzung für alle demokratischen Prozesse in der Gemeinde. Dementsprechend erachte er es als besonders wichtig, dass der Gemeindetag dieses Engagement in einem würdigen Rahmen anerkenne.

Insgesamt 13 Stadt- und Ortschaftsräte können auf eine lange kommunalpolitische Tätigkeit zwischen 10 und 30 Jahren zurückblicken. Dies nimmt Bürgermeister Moser zum Anlass, entsprechend den Ehrungsrichtlinien des Gemeindetags Baden-Württemberg die entsprechenden Ehrungen in Form einer Ehrenurkunde samt Nadel und Stele vorzunehmen. Unter dem Applaus des gesamten Gremiums nehmen die Geehrten die Ehrung entgegen.

#### **5 Verpflichtung der Stadträte nach § 32 Gemeindeordnung (GemO)** **Vorlage: 105-19**

Bürgermeister Moser macht allgemeine Ausführungen zur Funktion und Bedeutung des Gemeinderates. Die Verpflichtung der Stadträte sei der wichtigste hoheitliche Akt, ohne den der Gemeinderat nicht tätig werden könne. Die Verpflichtung werde bei der Stadt Engen so vorgenommen, dass das dienstälteste Mitglied des Gemeinderates die Verpflichtungsformel im Namen aller Gemeinderäte nachspricht. Dies sei laut Unterlagen der Stadtverwaltung Stadtrat Jürgen Waldschütz.

Nachdem Bürgermeister Moser die Verpflichtungsformel vorgelesen hat, wiederholt Stadtrat Jürgen Waldschütz diese im Namen aller Stadträte. Daraufhin verpflichtet Bürgermeister Moser jeden einzelnen Stadtrat persönlich mit Handschlag. Im Nachgang hierzu unterschreiben alle Stadträte die Niederschrift über diese Verpflichtung. Diese liegt der Niederschrift als Anlage bei.

#### **6 Beschlussfassung über die 2. Änderung der Hauptsatzung** **Vorlage: 121-19**

Bürgermeister Moser erläutert ausführlich die Vorlage 121-19.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Hauptsatzung entsprechend dem Satzungsentwurf.

## **7 Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter**

### **Vorlage: 106-19**

Bürgermeister Moser führt mit Einzelheiten zum Wahlmodus und den zur Wahl stehenden Kandidaten in den Tagesordnungspunkt ein.

#### Wahl des 1. Bürgermeisterstellvertreters:

Für die Wahl des 1. Bürgermeisterstellvertreters ist seitens der Fraktion UWV Stadtrat Peter Kamenzin und seitens der Fraktion CDU Stadtrat Bernhard Maier vorgeschlagen. Bürgermeister Moser hält es für geboten, eine geheime Wahl abzuhalten. Dagegen regt sich aus Seiten des Gemeinderates kein Widerspruch, weshalb Stimmzettel an die Gemeinderäte ausgehändigt und mit einer verschlossenen Urne wieder eingesammelt werden.

Hauptamtsleiter Stärk und Stadtbaumeister Distler erklären sich bereit, die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Die geheime Wahl bringt folgendes Ergebnis:

Stadtrat Bernhard Maier (CDU):	11 Stimmen
Stadtrat Peter Kamenzin (UWV):	8 Stimmen
	1 Enthaltung

Damit ist Stadtrat Bernhard Maier im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit zum 1. Bürgermeisterstellvertreter gewählt.

Er nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### Wahl des 2. Bürgermeisterstellvertreters:

Aufgrund des Ergebnisses aus der Wahl des 1. Bürgermeisterstellvertreters stellt sich Stadtrat Peter Kamenzin (UWV) für die Position des 2. Bürgermeisterstellvertreters zur Verfügung.

Gegen den Vorschlag einer offenen Wahl regt sich seitens des Gemeinderates kein Widerspruch, weshalb offen gewählt werden kann.

Der Gemeinderat wählt einstimmig Stadtrat Peter Kamenzin zum 2. Bürgermeisterstellvertreter.

Auch dieser nimmt die Wahl dankend an.

#### Wahl des 3. Bürgermeisterstellvertreters:

Für die Wahl des 3. Bürgermeisterstellvertreters wurde seitens der SPD-Fraktion Stadtrat Tim Strobel vorgeschlagen.

Auch hier wird kann auf besondere Nachfrage von Bürgermeister Moser offen gewählt werden.

Der Gemeinderat wählt einstimmig Stadtrat Tim Strobel zum 3. Bürgermeisterstellvertreter.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Moser nimmt er die Wahl dankend an.

## 8 Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse

- a) Verwaltung-, Kultur- und Sozialausschuss
- b) Technischer- und Umweltausschuss
- c) Gemeinsamer Ausschuss
- d) Umlegungsausschuss

Vorlage: 107-19

Bürgermeister Moser erläutert die Sitzverteilung anhand des Berechnungssystems nach Saint-League/Schepers. Er weist darauf hin, dass die Stellvertretung der Reihenfolge nach vorgenommen werde.

Bürgermeister Moser informiert, der Grundsatz sehe eine geheime Wahl vor, wobei auch offen abgestimmt und gewählt werden könne, sollte kein Mitglied des Gemeinderates hiergegen widersprechen. Nachdem kein Gemeinderat widerspricht, kann die Wahl offen und en bloc für die vorgeschlagene Ausschussbesetzung erfolgen.

Stadtrat Jürgen Waldschutz bemerkt, dass in der Sitzungsvorlage 107-19 beim Konzessionsausschuss keine Stellvertreter bei der CDU-Fraktion vermerkt sind. Er habe die Namen der Stellvertreter an die Stadtverwaltung weitergegeben. Er erklärt, die Stellvertreter seien Stadtrat Urs Scheller (1. Stellvertreter) sowie Stadträtin Erika Fritschi (2. Stellvertreter).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die verschiedenen Ausschüsse wie folgt neu zu besetzen. Von der Besetzung des Umlegungsausschusses wird vorerst Abstand genommen.

<b>Verwaltungs-, Kultur- und Sozial- ausschuss (9 Mitglieder)</b>	<b>SPD: 1</b>	Conny Hoffmann	Tim Strobel
	<b>UWV: 4</b>	Ines Lutz Armin Höfler Heiner Holl Gerhard Steiner	Klaus Hertenstein Peter Kamenzin Bernd Keller Jörg Schmidbauer
	<b>CDU: 4</b>	Christian Arnold Erika Fritschi Ingo Sterk Jürgen Waldschütz	Siegfried Ellensohn Bernhard Maier Urs Scheller Martin Schoch

<b>Technischer- und Umweltausschuss (9 Mitglieder)</b>	<b>SPD: 1</b>	Tim Strobel	Tobias Strobel
	<b>UWV: 4</b>	Klaus Hertenstein Peter Kamenzin Bernd Keller Jörg Schmidbauer	Ines Lutz Armin Höfler Heiner Holl Gerhard Steiner
	<b>CDU: 4</b>	Siegfried Ellensohn Bernhard Maier Urs Scheller Martin Schoch	Christian Arnold Erika Fritschi Ingo Sterk Jürgen Waldschütz

<b>Gemeinsamer Ausschuss (5 Mitglieder)</b>	<b>SPD: 1</b>	Tobias Strobel	Conny Hoffmann
	<b>UWV: 2</b>	Armin Höfler Peter Kamenzin	Klaus Hertenstein Gerhard Steiner
	<b>CDU: 2</b>	Siegfried Ellensohn Erika Fritschi	Martin Schoch Ingo Sterk

<b>Umlegungs- ausschuss</b>	derzeit nicht besetzt
---------------------------------	-----------------------

<b>Konzessions- ausschuss (5 Mitglieder)</b>	<b>SPD: 1</b>	Tobias Strobel	Conny Hoffmann
	<b>UWV: 2</b>	Heiner Holl Gerhard Steiner	Peter Kamenzin Bernd Keller
	<b>CDU: 2</b>	Christian Arnold Ingo Sterk	Urs Scheller Erika Fritschi

<b>Aufsichtsrat Stadtwerke Engen GmbH (5 Mitglieder)</b>	<b>SPD: 1</b>	Tim Strobel
--	---------------	-------------

Der Gemeinderat beschließt, die Stellvertretung der Reihenfolge nach vorzunehmen. Die Benachrichtigung der Stellvertreter wird fraktionsintern abgewickelt.

## **9 Wahl der Paten des Jugendgemeinderates Vorlage: 108-19**

Der Jugendgemeinderat hat die Besetzung der Paten vorab thematisiert und schlägt Stadträtin Ines Lutz, Stadtrat Tim Strobel sowie Stadtrat Martin Schoch für das Amt der Paten des Jugendgemeinderates vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt

- Stadträtin Ines Lutz
- Stadtrat Tim Strobel
- Stadtrat Martin Schoch

zu Paten des Jugendgemeinderates.

## **10 Wahl der Vertreter für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Engen GmbH Vorlage 109-19**

Bürgermeister Moser verweist auch hier darauf, dass eine offene Wahl stattfinden könne, sollte niemand widersprechen, was nicht der Fall ist. Er informiert darüber hinaus, dass es nach dem GmbH-Gesetz keine Stellvertretungen bei den Aufsichtsratsmandaten gäbe. Es gibt auch keinen Widerspruch, die fünf Wahlvorschläge en bloc zur Abstimmung zu stellen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt die Stadträte Klaus Hertenstein, Armin Höfler, Siegfried Ellensohn, Jürgen Waldschütz sowie Stadtrat Tim Strobel als Vertreter für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Engen GmbH.

**11 Wahl des Vertreters für den Stiftungsrat der Bürgerstiftung  
Vorlage: 110-19**

Für die Besetzung dieser Funktion liegt ein Wahlvorschlag vor. Auch hier regt sich kein Widerspruch, die Wahl offen vorzunehmen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt Stadtrat Gerhard Steiner zum Mitglied in den Stiftungsrat der Bürgerstiftung Engen.

Der Gemeinderat wählt Stadtrat Christian Arnold zum stellvertretenden Mitglied in den Stiftungsrat der Bürgerstiftung Engen.

**12 Wahl der Vertreter für die Dr. Karin Schädler-Stiftung  
Vorlage: 115-19**

Für die Wahl der Vertreter für die Dr. Karin Schädler-Stiftung liegen entsprechende Wahlvorschläge der Fraktionen vor. Auf Nachfrage von Bürgermeister Moser regt sich kein Widerspruch gegen eine offene Wahl.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt Stadträtin Erika Fritschi sowie Stadtrat Gerhard Steiner zum Mitglied in den Stiftungsvorstand der Dr. Karin Schädler-Stiftung.

Der Gemeinderat wählt Herrn Steuerberater Karl Mayer aus Engen zum freien Mitglied in den Stiftungsvorstand der Dr. Karin Schädler Stiftung.

Eine Entsendung von Stellvertretern ist nicht vorgesehen.

**13 Benennung der Beiratsmitglieder für den Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.  
Vorlage: 100-19**

Für die Wahl der Beiratsmitglieder für den Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. liegen ebenfalls entsprechende Wahlvorschläge vor. Auch hier kann nach Rückfrage offen gewählt werden.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt folgende vier Mitglieder des Gemeinderates sowie deren Stellvertretungen als Beiräte für den Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e. V.:

Fraktion UWV:

- Peter Kamenzin  
- Jörg Schmidbauer

Vertretung: Bernd Keller  
Vertretung: Gerhard Steiner

Fraktion CDU:

- Martin Schoch  
- Jürgen Waldschütz

Vertretung: Urs Scheller  
Vertretung: Ingo Sterk

**14 Wahl der Vertreter der Stadt Engen für die Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH  
Vorlage: 112-19**

Auf besondere Nachfrage von Bürgermeister Moser kann auch hier eine offene Wahl en bloc erfolgen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt Stadträtin Erika Fritschi zum Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH.

Der Gemeinderat wählt Stadtrat Armin Höfler zum stellvertretenden Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH.

**15 Wahl der Vertreter der Stadt Engen in den Beirat der Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH  
Vorlage: 113-19**

Auf besondere Nachfrage von Bürgermeister Moser kann auch für diese Besetzung eine offene Wahl en bloc erfolgen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat entsendet Herrn Bürgermeister Moser als Mitglied in den Beirat der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.

Der Gemeinderat entsendet Stadträtin Erika Fritschi als weiteres Mitglied in den Beirat der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.

Der Gemeinderat entsendet Stadtrat Armin Höfler als Stellvertretung für das weitere Mitglied in den Beirat der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.

## **16 Wahl des Ortsvorstehers und Stellvertreters für die Ortschaft Biesendorf Vorlage: 114-19**

Bürgermeister Moser berichtet von der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates in Biesendorf vom 01.07.2019. Dabei habe der Ortschaftsrat den bisherigen Ortsvorsteher, Herrn Reinhold Mayer, zur Übernahme des Amtes des Ortsvorstehers erneut einstimmig vorgeschlagen. Auf die Nachfrage von Bürgermeister Moser, wonach eine offene Wahl durchgeführt werden könne, regt sich kein Widerstand.

Einstimmig wählt der Gemeinderat Herrn Reinhold Mayer zum Ortsvorsteher der Ortschaft Biesendorf.

Dieser nimmt die Wahl dankend an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Auch der Vorschlag für die Besetzung des stellvertretenden Ortsvorstehers erfolgte im Ortschaftsrat einstimmig. Für dieses Amt ist Herr Ortschaftsrat Markus Hildebrand vorgeschlagen. Auch hier wünscht der Gemeinderat keine geheime Wahl.

In offener Wahl wählt der Gemeinderat einstimmig Herrn Ortschaftsrat Markus Hildebrand zum stellvertretenden Ortsvorsteher.

Dieser nimmt die Wahl ebenfalls dankend an.

## **17 Beschlussfassung zur Vergabe der Optischen Kontrolle der Kanäle im Zuge der Eigenkontrollverordnung im Ortsnetz Stadt Engen, Abschnitt VI Vorlage: 119-19**

Bürgermeister Moser erläutert ausführlich die Vorlage 119-19. Er berichtet, dass die Firma RS aus Balingen das günstigste Angebot abgegeben habe. Darüber hinaus informiert er, dass die Öffentlichkeit aus Datenschutzgründen die Namen der weiteren Bieter nicht erfahren dürfe. Den Mitgliedern des Gemeinderats seien die Namen der weiteren Bieter jedoch bekannt.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma RS aus Balingen den Auftrag zur Angebotssumme von 40.038,26 € zu erteilen.

## **18 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger**

Es werden keine Fragen seitens der Bürgerschaft gestellt.

## **19 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Heute liegen keine Spenden zur Beschlussfassung vor.

Bürgermeister Moser berichtet über eine Änderung der Rechtslage bei der Behandlung von eingegangenen Spenden. Es müsse seitens der Verwaltung nun stets geprüft werden, ob Geschäftsbeziehungen zum Spendengeber bestehen oder der dieser aktuell in einem Vergabever-

fahren beteiligt ist und durch die Spende gegebenenfalls ein Vorteil verschafft werden solle. Bürgermeister Moser äußert Bedenken bezüglich der praktischen Anwendung dieser Neuregelung. Er informiert, man werde sich an der Abwicklung von Spenden im Kreistag orientieren. Man werde versuchen, eine praktikable und so wenig Aufwand wie möglich verursachende Lösung zu finden.

## **20 Dringende Vergaben**

Heute liegen keine dringenden Vergaben zur Beschlussfassung vor.

## **21 Mitteilungen**

### **21.1 Mitteilung zum Budget der Schulen Stand 02.07.2019**

Bürgermeister Moser geht vor allem auf das fast 3-fache Budget der Grundschule Engen ein und ist grundsätzlich der Auffassung, dass die Stadt Engen die Schulen im Vergleich überdurchschnittlich mit finanziellen Mitteln ausstattet. Hauptamtsleiter Stärk weist ergänzend zur Mitteilung darauf hin, dass in der vorliegenden Auflistung die pauschalen Zuschussmittel aus dem Digitalpakt bereits dem Schulbudget gutgeschrieben sind.

### **21.2 Mitteilung zum Ausbau der K6129 zwischen Stetten und Hegaublick**

### **21.3 Mitteilung zum Bauantrag Außer-Ort-Straße 8a**

### **21.4 Mitteilung zum Bplan Danuvia81 West1 Abschnitt Geisingen**

### **21.5 Mitteilung zu Bauanträgen**

Ergänzend zu der Mitteilung zu Bauanträgen informiert Bürgermeister Moser den Gemeinderat, dass der GR in diesen Angelegenheiten durch die eigene Baurechtszuständigkeit nicht mehr förmlich beteiligt werde. Es könne aber natürlich weiterhin planerisch, beispielsweise mit Bebauungsplanänderungen bzw. Veränderungssperren, reagiert werden.

## **21.6 Mitteilung zum Volkstrauertag**

Stadtrat Jürgen Waldschutz gibt zur Auskunft, man habe sich fraktionsintern in der CDU auf folgende Verteilung der Feierreden geeinigt:

Anselfingen:	Stadtrat Christian Arnold
Bargen:	Stadtrat Ingo Sterk
Neuhausen:	Stadtrat Siegfried Ellensohn
Stetten:	Stadtrat Martin Schoch
Zimmerholz:	Stadtrat Martin Schoch

Laut Aussage von Stadtrat Gerhard Steiner habe man sich in der Fraktion UWV darüber bisher keine Gedanken gemacht. Er werde dies nachmelden. Bürgermeister Moser schlägt vor, dass bei Mehrfachbesetzung auch abgewechselt werden sollte.

## **21.7 Klausurtagung des Gemeinderates**

Bürgermeister Moser berichtet über die geplante Klausurtagung im Herbst. Dort solle die Projektliste mit größeren Vorhaben diskutiert werden. Darüber hinaus sollen unter anderem das NKHR, Ökologie, Sanierungsgebiete sowie die Stärkung des Ehrenamtes behandelt werden. Die Klausurtagung solle an einem Samstag stattfinden. Aus Sicht von Bürgermeister Moser würde sich der 28.09.2019 gut als Termin eignen.

Stadtrat Heiner Holl erklärt, er sei an besagtem Termin verreist.

Bürgermeister Moser schlägt daraufhin vor, eine Doodle-Umfrage zu starten, um einen geeigneten Termin finden zu können.

## **22 Anregungen und Anfragen**

### **22.1 Klausurtagung**

Stadtrat Gerhard Steiner regt stellvertretend für die Fraktion der UWV an, bei der geplanten Klausurtagung im Herbst das Thema „Stadtplanung“ (Bahnhofstraße/ Bahnhofsvorplatz) zu behandeln.

Bürgermeister Moser gibt zur Auskunft, dass dies verwaltungsseits so oder so vorgesehen wäre.

### **22.2 Öffnungszeiten Erlebnisbad**

Stadtrat Bernhard Maier schlägt vor, die Öffnungszeiten des Erlebnisbades an besonders heißen Tagen um eine Stunde zu verlängern. Er vergleicht dies mit dem Schwimmbad in Hilzingen.

Bauverwaltungsleiterin Bezikofer gibt zur Auskunft, dass dies bereits bei der Poolparty am vergangenen Samstag, 29.06., der Fall war, allerdings war die Resonanz der Besucher nicht großartig. Man könne dies nur umsetzen, wenn es personell gestemmt werden könne, nach Aussage des Badeteams ist eine verlängerte Öffnung an Samstagabenden möglich, wenn die Temperaturen dies zulassen. Kommenden Samstag wird das Erlebnisbad verlängert geöffnet haben,

regelmäßig wird dies allerdings aus personeller Hinsicht nicht zu stemmen sein. Aufgrund der Hitze sei es für die Mitarbeiter des Bades sehr anstrengend.

Stadtrat Bernhard Maier wünscht sich eine klare Regelung der Tage mit verlängerten Öffnungszeiten, er bittet die Verwaltung dies grundsätzlich zu prüfen.

Bauverwaltungsleiterin Bezikofer regt an, dass mit der Unterstützung der DLRG die Öffnungszeiten gegebenenfalls um eine Stunde verlängert werden könnten und sichert zu, dies zu prüfen.

### **22.3 Fehlende Beschilderung Tiefgarage**

Stadtrat Peter Kamenzin weist darauf hin, dass in der Tiefgarage am Maxenbuck die Beschilderung der maximalen Durchfahrtshöhe der Fahrzeuge fehlt. Bürgermeister Moser sichert zu, die Thematik zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen

### **22.4 Mäharbeiten Schwarzwaldstraße**

Stadtrat Peter Kamenzin bittet darum, dass der Bauhof an der Schwarzwaldstraße Mäharbeiten durchführt. Dort würden bereits Sträucher und Büsche in die Straße reinragen.

### **22.5 Hegau24**

Stadtrat Peter Kamenzin richtet im Namen des Schwarzwaldvereins einen Dank an die Verwaltung für die unentgeltliche Überlassung der Großsporthalle sowie des Bürgerhauses in Stetten aus im Rahmen des Wanderevents Hegau24. Bürgermeister Moser gibt diesen Dank an die Mitglieder des Schwarzwaldvereins zurück, ohne die diese Veranstaltung nicht umsetzbar gewesen wäre.

### **22.6 Entwässerung Friedhof Barga**

Stadtrat Ingo Sterk erkundigt sich nach dem Stand hinsichtlich der Maßnahmen zur Verhinderung von Wasseransammlungen bei Regenereignissen auf dem Friedhof in Barga. Stadtbaumeister Distler informiert, dass die Verwaltung hier noch an einer Lösung arbeite.

## 22.7 Parkplatzsituation Erlebnisbad

Stadtrat Ingo Sterk berichtet von schwierigen Parkplatzsituationen am Erlebnisbad am vergangenen Wochenende. Autos standen bis zum Campingplatz, woraufhin der Besitzer des Campingplatzes die Polizei alarmierte. Es sei besonders an heißen Tagen mit vielen Besuchern zu rechnen und hierfür zu wenige Parkplätze vorhanden. Er wurde bereits mehrfach aus der Bürgerschaft angesprochen, hier den Gemeindevollzugsdienst verstärkt einzusetzen.

Bürgermeister Moser gibt zur Auskunft, dass das Ordnungsamt bereits mit den Verantwortlichen des Erlebnisbades an einer Lösung arbeite und Verwarnungen hierbei wenig Erfolg herbeiführen, gegebenenfalls müsse über Abschleppen nachgedacht werden.

Stadtrat Ingo Sterk ergänzt hierzu die erschwerte Zufahrt der Rettungsfahrzeuge in einem Ernstfall.

**Unterzeichner/in:**

**Datum:**

-----  
Johannes Moser  
Bürgermeister

-----

-----  
Patrick Stärk  
Protokollführer

-----

-----  
Christian Arnold  
Stadtrat

-----

-----  
Siegfried Ellensohn  
Stadtrat

-----